Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

An die
Fraktion ÖDP/BK/ML
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Datum:
30.06.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Entspanntes Fahren mit der MVG 4: Busfahrer:innen schulen

Antrag Nr. 20-26 / A 06308 von der Fraktion ÖDP/München-Liste
vom 22.01.2026, eingegangen am 22.01.2026

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

in Ihrem Antrag vom 22.01.2026 fordern Sie, dass die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) ihr Personal im Buswesen hinsichtlich fahrgastfreundlichem Fahrverhalten regelmäßig schult, wobei insbesondere geübt werden soll, wie fahrgastfreundlich gebremst und angefahren wird.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teilen wir Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag Folgendes mit, da Ihr Anliegen in den operativen Geschäftsbereich der MVG fällt.

Das Mobilitätsreferat hat die Münchener Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) hierzu um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Die MVG legt bereits grundsätzlich erheblichen Wert auf eine hochwertige Aus- und Fortbildung des Fahrpersonals. Neue Fahrerinnen und Fahrer werden weit überwiegend in der unternehmenseigenen Fahrschule ausgebildet und dort umfassend sowohl fahrtechnisch als auch im Hinblick auf kundenorientiertes Verhalten geschult. Die hausinterne Ausbildung ermöglicht es der MVG, Qualitätsstandards einheitlich sicherzustellen und frühzeitig auf die spezifischen Anforderungen des Münchner Linienverkehrs hinzuweisen.
Vor dem ersten aktiven Einsatz erhalten alle Fahrerinnen und Fahrer eine detaillierte Einweisung in die Besonderheiten des Linienbetriebs. Diese umfasst insbesondere:

- die sichere und zugleich sanfte Fahrweise im dichten Stadtverkehr,
- das vorausschauende Anfahren und Bremsen an Haltestellen,

[LHM-Schutzbedarf: 2]

- die Berücksichtigung von stehenden oder mobilitätseingeschränkten Fahrgästen,
- die Besonderheiten bei hoher Fahrgastdichte sowie
- interne betriebliche Abläufe und Sicherheitsstandards.

Damit wird sichergestellt, dass das Personal nicht nur technisch geschult ist, sondern auch ein besonderes Bewusstsein für die Verantwortung gegenüber den Fahrgästen mitbringt.

Über die Erstausbildung hinaus setzt die MVG auf kontinuierliche Qualifizierung. Alle Fahrerinnen und Fahrer, auch die unserer Nachunternehmer, nehmen jährlich an verpflichtenden Fortbildungen teil, in denen fahrgastfreundliches Fahrverhalten und sicherheitsrelevante Aspekte des Busbetriebs vertieft werden. Dazu gehört auch das sanfte Bremsen und Anfahren, das Vermeiden abrupter Fahrmanöver sowie der Umgang mit herausfordernden Verkehrssituationen. Sie dienen zugleich dazu, auch erfahrenen Fahrerinnen und Fahrern die Bedeutung ihres Fahrstils erneut bewusst zu machen. Das Anliegen des Antrags, entsprechende Inhalte regelmäßig 'in den Fokus zu rücken', deckt sich damit vollumfänglich mit den bestehenden Konzepten der MVG.“

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat
Mobilitätsreferent

[LHM-Schutzbedarf: 2]